

Basisinformationen der „Bistumsinternen Suchtbeauftragten“



Sie sind nicht allein ...

Wenn Sie wegen Alkoholmissbrauchs in der Arbeit auffallen.

In unserer Kirche gibt es (wie überall) ca. 10 % Gefährdete.*

Sie sind nicht allein ...

Wenn Sie als Angehörige(r) eines Suchtkranken leben müssen.

Mehrere Millionen Familien tun das auch.

Sie sind nicht allein ...

Wenn Sie alkoholabhängig sind.

In Deutschland gibt es etwa 1,8 Millionen Alkoholranke.**

Sie sind nicht allein ...

Wenn Sie aus der Abhängigkeit aussteigen wollen.

Sie sind nicht allein

Wenn Sie als Betroffene(r) Hilfe in Anspruch nehmen wollen

Etwa 275 000 Menschen tun das pro Jahr in der BRD.

Sie sind nicht allein ...

Wenn Sie als Betroffene(r) oder Mitarbeiter/in oder Vorgesetzte(r)

die „Bistumsinternen Suchtbeauftragten“ kontaktieren.

Sie sind nicht allein ... Wir helfen Ihnen gerne.

Ihre Anfrage wird diskret behandelt.

Wir hören zu, arbeiten streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Wir vermitteln gegebenenfalls in Suchtberatungsstellen und Therapieeinrichtungen.

Wir beraten MitarbeiterInnen und Vorgesetzte.

Wir informieren gerne in Ihrem Gremium über alle Aspekte der Sucht.

Sie finden uns im Schematismus unter den Beratungsdiensten für die pastoralen Dienste und

Mitarbeiter im Erzbistum München und Freising

Sie können den Kontakt herstellen über: suchtbeauftragte@eomuc.de

**Wir freuen uns auf Ihre Antwort und wünschen Ihnen und allen,
für die Sie Sorge tragen, Gottes Segen!**



* Riskanter Konsum:

Ca 9,5 Mio. trinken regelmäßig bis zu einem Glas Bier/ Tag

Ca 5,9 Mio. trinken regelmäßig mehr als ein Glas Bier /Tag

**

3,1 % der Bevölkerung zwischen 18 und 64 Jahren
betreibt Alkoholmissbrauch

3,4 % der Bevölkerung zwischen 18 und 64 Jahren
ist alkoholabhängig

(Quelle: Jahrbuch Sucht 2016 von der DHS)